

**Zeitschrift:** Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 43 (1970)

**Heft:** 4

**Register:** Unsere neuen Mitglieder

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anmeldung mit beiliegender blauer Karte *bis spätestens 24. August.*

Bern ab	6.33	Basel ab	7.05
Zürich an	8.03	Zürich an	8.11
<hr/>		Zürich ab	8.24
Luzern ab	7.13	Chur an	9.53
Zürich an	8.03		
<hr/>		Direkter Zug Basel–Chur	
St. Gallen ab	7.24		
Chur an	9.53		

## Unsere neuen Mitglieder

Herr Pierre Veillon. Orbe VD

Herr Erich Albiez, Oberengstringen ZH  
Herr Thomas Biller, Berlin 33, Deutschland  
Fräulein Trudy Braun, Zürich 1  
Herr Koni Burri, Bern  
Herr Urs Cabalzar, Chur  
Herr Kurt Durrer, Altdorf UR  
Herr Sergio Garbarino, Genua, Italien  
Fräulein Antoinette Grün, Basel  
Frau Ria Guldener, Zürich 2  
Herr Markus Höneisen, Schaffhausen  
Herr Ruedi Jmhof, Feuerthalen ZH  
Herr Hans Kohler, Zollikon ZH  
Frau Doris Kohler, Zollikon ZH  
Herr Willy Kuhn, Zürich 57  
Frau Madeleine Meyer-Arickx, Cham ZG  
Herr Giuseppe Solari, Luzern  
Herr Nikolaus Störi, Flawil SG

Für den Großteil unserer Leser erübrigt es sich wohl, sie im speziellen mit Erwin Poeschel, dem Autor des nachfolgenden Beitrages, bekanntzumachen. Der jüngeren Generation hingegen dürfen wir kurz in Erinnerung rufen, daß dieser bedeutende, vor wenigen Jahren verstorbene Kunsthistoriker seit der Gründung

Die vorliegende Studie über den Hof zu Chur entstammt einer Sammlung einschlägiger Fachbeiträge, welche unlängst in einem höchst dekorativen, großformatigen Band, betitelt: «Burgen, Schlösser und Burgherreneschlechter der Ostschweiz» im Verlag Meili, Trogen, erschienen ist. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Redaktor Hermann Meili für die freundliche Erlaubnis zum Abdruck sowie für die Überlassung der beiden Klischees bestens danken.

Suchen wir nun dieses kleine diplomatische Ereignis auf der Bühne zu sehen, auf der es spielte, so müssen wir uns den «Hof» doch ganz anders vorstellen, als er heute aussieht. Jetzt bietet er trotz Torturm und grimmig blickendem Marsöl im ganzen das Bild eines friedlichen geistlichen Bezirkes, eingefasst von den ruhigen Linien der stillen Domherrenhäuser. Damals aber sah er noch durchaus einer Burg gleich. Klobige Mauertürme mit Zinnenbekrönung bildeten starke Bollwerke, zwischen denen die Wohngebäude lagen, nicht nach einem vorbedachten architektonischen Plan gestaltet.